



## Streetwork

Die ANODE gGmbH leistet im Landkreis Ravensburg sowie im Bodenseekreis niederschwellige und aufsuchende Sozialarbeit. Diese Arbeit wird als Streetwork bezeichnet und bedeutet, dass die Mitarbeiter Suchtkranke in deren Lebensräumen betreuen. Niederschwellig heißt, die Klienten müssen keine besonderen Anforderungen erfüllen, um mit Streetwork in Kontakt zu treten.

Ziel ist es, die Motivation zum Ausstieg aus dem Drogenkonsum zu entwickeln und zu fördern. Außerdem werden abstinenzorientierte und weiterführende soziale und gesundheitliche Hilfsangebote vermittelt.

Die Zielgruppe bilden Konsumenten illegaler Drogen mit gesundheitlichen oder sozialen Problemen.

Streetworker suchen das Gespräch mit Betroffenen

- auf öffentlichen Plätzen
- bei ihnen zu Hause
- im Kontaktladen „Die Insel“ in Ravensburg
- in Jugendhäusern

## Mehr Informationen?

Gerne stehen wir Ihnen nach telefonischer Absprache für ein unverbindliches Informationsgespräch zur Verfügung.

## Kontakt

### Fachliche Leitung

Veronika Balsliemke

Telefon 0751 5601-2824

E-Mail [veronika.balsliemke@anode-online.de](mailto:veronika.balsliemke@anode-online.de)

### Geschäftsstelle

Anode gGmbH

Meersburger Straße 2

88213 Ravensburg

Telefon 0751 5601-2824

E-Mail [info@anode-online.de](mailto:info@anode-online.de)

### Geschäftsführer

Hansjörg Ebe



XXX/Stand: Oktober 2011

## Ansprechpartner

### Landkreis Ravensburg

Simon Windisch

0171 9028981

### Bodenseekreis

Holger Bernhardt

0170 1417767



## Unsere Einrichtung

Die ANODE gGmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Anode e.V. und des ZfP Südwürttemberg. Die Einrichtung betreut im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII seelisch behinderte Menschen mit Suchterkrankungen. Betroffene werden in dem Bemühen unterstützt, ihren Alltag zu bewältigen, eine sinnvolle Tagesstruktur aufzubauen und sich in die Gesellschaft zu integrieren.

Die ANODE gGmbH ist Mitglied im gemeindepsychiatrischen Verbund im Landkreis Ravensburg und im paritätischen Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg.

## Unser Angebot

Die ANODE bietet stationäre und ambulante Angebote in Ravensburg und Weingarten sowie niederschwellige aufsuchende Sozialarbeit im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis.

Das Angebot der ANODE richtet sich an seelisch behinderte Menschen mit einer Suchterkrankung und einem erhöhten Hilfebedarf bei der alltäglichen Lebensführung. Die Einrichtung bietet stationäre und ambulante Unterstützung und leistet aufsuchende Sozialarbeit in den Lebensräumen der Betroffenen.

## Stationäre Angebote

Die Wohnheime der ANODE liegen zentral in den Städten Ravensburg und Weingarten. Alle Bewohner sind in Einzelzimmern mit Nasszelle untergebracht, sowohl im Wohnheim als auch in den Wohngruppen stehen Gemeinschaftsräume, Küchen, Terrassen und Gärten zur Verfügung.

### Soziale- und berufliche Wiedereingliederung

Die stationären Einrichtungen bieten einen beschützenden, fördernden und teilweise eng strukturierten Rahmen, um

- soziale Kompetenzen zu stärken
- allgemeine Alltagsanforderungen zu bewältigen
- Selbständigkeit in der Hauswirtschaft zu entwickeln
- den Tag sinnvoll zu strukturieren
- Verantwortung zu übernehmen

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung bei der beruflichen Wiedereingliederung. Die Mitarbeiter helfen bei der Suche und Aufnahme einer Ausbildung oder eines neuen Arbeitsverhältnisses.

### Ziel der stationären Behandlung

Die Betreuung in unseren Wohnheimen erfolgt durch ein multiprofessionelles Team. Ziel ist es, die Kompetenz der Bewohner zu stärken und durch gezielte Förderung den Hilfebedarf so zu verringern, dass die Betroffenen in einem ambulanten Setting selbstbestimmt leben können.

## Ambulant Betreutes Wohnen

Im ambulant Betreuten Wohnen (ABW) werden suchtkranke Menschen begleitet, die weiterhin abstinent leben wollen. Die Klienten leben entsprechend der eigenen Bedürfnisse in Wohngemeinschaften oder in betreuten Einzelwohnungen. Die Betroffenen können die Hilfe aber auch in der eigenen Wohnung in Anspruch nehmen. Für traumatisierte Frauen gibt es spezifische Wohn- und Betreuungsangebote.

Die psychosoziale Betreuung im Ambulant Betreuten Wohnen bietet Unterstützung bei

- Aufrechterhaltung der Abstinenz
- der Gesundheitsfürsorge
- sozialen, rechtlichen und finanziellen Problemen
- der beruflichen Integration
- der Freizeitgestaltung
- dem Zusammenleben in Wohngemeinschaften

### Wie sieht die Unterstützung aus?

Die Betreuer suchen ihre Klienten regelmäßig zu Hause oder am Arbeitsplatz auf und bieten Gruppen- und Einzelgespräche. Die Tagesstrukturierung erfolgt durch einen regulären Arbeits- oder Ausbildungsplatz, durch eine Beschäftigungsmaßnahme der Agentur für Arbeit oder durch einen betreuten Arbeitsplatz zum Beispiel in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Die Psychiatrische Institutsambulanz der Suchtabteilung des ZfP Südwürttemberg bietet eine begleitende ambulante suchtpsychiatrische Behandlung.